

Isar-Loisachbote

Datum: 03. März 2026

Zu schmal und zappenduster

Geplanter Gehweg an der Ludwig-Dürr-Straße sorgt für Unmut

Icking – Einige Anwohner der Ludwig-Dürr-Straße sind empört. Auch wenn sie namentlich nicht erwähnt werden wollen, machen sie im Gespräch mit unserer Zeitung klar, dass sie den geplanten Bürgersteig auf der Seite mit den geraden Hausnummern (Westseite), für den bereits Markierungen eingezeichnet sind, absolut unnötig finden. Zumal es auf der Seite mit den ungeraden Hausnummern bis zur Abzweigung am Wenzberg (ein möglicher Weg zur S-Bahn) bereits einen Gehweg gibt, der aber bei Schnee beispielsweise kaum geräumt und deshalb auch kaum genutzt werde.

Überdies habe man an den neugebauten Häusern einen „Pseudo-Gehweg“, der zwischen den abgesenkten Einfahrten eine hohe Bordsteinkante besitze und mit Gras bewachsen sei. Auch hier würde nicht geräumt, und Fußgänger würden diesen erhöhten Grünstreifen nicht als Gehweg wahrnehmen.

Ina Haass ist zwar keine direkte Anwohnerin, sieht sich aber als Nachbarin betroffen, und macht ihrem Unmut Luft: „Hier einen zweiten Gehweg zu errichten, ist doch kompletter Schwachsinn.“ In einem in der Dunkelheit gedrehten Video, das sie Bürgermeisterin Verena Reithmann sowie Gemeinderä-



Sorgt für Unmut in der Bevölkerung: Die Ludwig-Dürr-Straße vom Wenzberg aus in Richtung Ichoring soll einen (zweiten) Gehweg bekommen, hier rechts im Bild entlang der Hecken. Sofern sich dann ein Lkw oder Schulbus und ein Pkw entgegenkommen, müsste ein Fahrzeug auf den (nicht erhöhten) Gehweg ausweichen.

ten geschickt hat, macht sie auf ein ihrer Auffassung nach, viel gravierenderes Problem aufmerksam: „Auf der ganzen Strecke vom Schulkomplex bis zum Ichoring gibt es lächerliche vier Straßenleuchten, es ist auf dem ganzen Weg überwiegend zappenduster!“ Das sei

wirklich gefährlich, und hier sieht sie die Gemeinde in der Pflicht: „Bevor viel Geld für einen unnötigen Gehweg ausgegeben wird, sollte man erst einmal die Beleuchtung verbessern, damit die Kinder frühmorgens zur Schule oder abends nach dem Schulsport si-



Ina Haass
aus Icking bezeichnet die Idee als Schwachsinn

chern nach Hause kommen.“

Auf Nachfrage räumt die Ratshauschefin Reithmann ein, dass die Anwohner bereits an sie herangetreten seien: „Aber wegen der Dunkelheit hat sich noch keiner beschwert.“ Sie habe sich mit einigen Anwohnern vor Ort getroffen und sich deren Bedenken angehört. Außerdem habe sie den Maßnahmenkatalog, der ihrer Aussage nach, mehrfach im Gemeinderat besprochen und eindeutig beschlossen worden war, vorgelegt. Wirklich überzeugen konnte sie, wie sie einräumt, die Anwohnerinnen und Anwohner nicht. Leider habe sich bei der Zustellung eines Anschreibens auch ein technisches Problem ergeben, sodass es erst am Sitzungstag des Gemeinderats am 20. Oktober 2025 zugestellt wurde. Sie versteht, dass sich die Anwohner durch das Vorgehen etwas überfahren fühlen, und hat sich, um für Klarheit und Trans-

parenz zu sorgen, die Mühe gemacht, einen chronologischen Ablauf aufzuzeichnen.

Nachdem der Beschluss gefasst und erste Schritte im Gange seien, sei das Projekt aber nicht mehr zu stoppen. Wegen der Regenwasser-Sickerproblematik würde die ganze Straße ohnehin umgestaltet und die Höhen der Gehwege verändert, um die etwas tiefer liegenden Anwohner an der Ostseite besser vor den Wassermassen bei Starkregen zu schützen. Dabei habe man auch darauf geachtet, dass Rettungsfahrzeuge und Bussse die Straße passieren können.

Den Wunsch nach einer besseren Beleuchtung werde sie im Gemeinderat besprechen. Bezüglich der Verkehrssicherheit unter anderem für Schulkinder macht sich aber nicht nur Ina Haass Sorgen: „In der Übersicht von Frau Reithmann steht: ‚Eine Begegnung von Lkw und Pkw ist hier nur möglich, wenn einer am Straßenrand auf den Gehsteig ausweicht.‘ Das ist doch wohl ein Witz!“ Sie befürchtet, dass gegebenenfalls eilige Eltern auf dem Weg zur Schule künftig verstärkt den Ichoring nutzen, an dem es weder einen Gehweg noch im vorderen Bereich bis zum Haiderweg eine ausreichende Beleuchtung gibt.

BETTINA SEWALD